

## 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)

### Allgemeine Angaben lt. BfN-Handbuch

#### Definition

Bodensaure, meist krautarme Buchenwälder von der planaren/kollinen Stufe (hier oft auch mit Eiche [*Quercus petraea*, *Q. robur*] in der Baumschicht) bis in die montane Stufe (mit Hochstauden in der Krautschicht). Eingeschlossen sind auch bodensaure naturnahe Flachland-Buchenwälder, die z.T. als eigene Assoziationen beschrieben sind. Dies schließt auch buchenreiche Ausbildungen des Fago-Quercetum mit ein. In der Höhenzonierung eingeschlossen sind auch Buchen-Tannen- und Buchen-Tannen-Fichtenwälder der montanen Stufe („Bergmischwälder“ basenarmer Standorte), ohne das Aceri-Fagetum der hochmontanen bis subalpinen Stufe (eigener Lebensraumtyp 9140).

#### Bodenverhältnisse

Böden meist über silikatischem Festgestein, auf Kolluvien oder über sandigen Sedimenten entwickelt: Ranker, Braunerden z.T. podsoliert oder pseudovergleyt, Oberboden sauer, Humusform i.d.R. Moder oder Rohhumus.

Vorkommen in den naturräumlichen Haupteinheiten (soweit diese für Thüringen zutreffend sind)

*Hauptvorkommen:* Thüringisch-Fränkisches Mittelgebirge (D48)

*Nebenvorkommen:* Vogtland (D17), Thür. Becken und Randplatten (D18), Sächs. Hügelland und Erzgebirgsvorland (D19), Weser und Weser-Leine-Bergland (D36), Harz (D37), Osthess. Bergland, Vogelsberg und Rhön (D47), Mainfränkische Platte (D56), Fränkisches – Keuper-Liasland (D59), Oberpfälzisch-Obermainisches Hügelland (D62)

### Hinweise für Thüringen

#### Erfassung / Abgrenzung

Es werden in Thüringen folgende Wälder dem LRT 9110 zugeordnet:

- Buchen(misch)wälder** auf mittel nährstoffversorgten bis ziemlich armen Standorten vom Hügelland bis in die Kammlagen

*Bestockungsmerkmale zur Identifikation:*

  - BU ist Hauptbaumart des Oberstandes

*WBK-Typen:* **N103 (>)**, **N105 (>)** sowie auch N1XX (<), P1XX (+), K1XX (+), K6XX (+)

*Verwechslungsmöglichkeiten:*

  - Auf oligo- bzw. mesotrophen Standorten keine Verwechslungsmöglichkeit, hier sind buchengeprägte Wälder grundsätzlich immer dem LRT 9110 zuzuordnen!
  - Buchen(misch)wälder auf eutrophen Standorten: siehe LRT 9130 (Waldmeister-Buchenwald), LRT 9150 (Mitteleuropäischer Kalk-Buchenwald) oder LRT 9180 (Schlucht- und Hangschuttwald)
- Eichen-Buchen-Mischwälder** auf mittel nährstoffversorgten bis ziemlich armen Standorten im Hügelland und in den unteren Berglagen (Klimabereiche V und U)

*Bestockungsmerkmale zur Identifikation:*

  - EI ist Hauptbaumart des Oberstandes
  - BU ist im Oberstand als Mischbaumart mit  $\geq 30\%$  beteiligt oder sie bildet auf  $> 30\%$  der Biotop- bzw. Bestandesfläche einen Zwischen- oder Unterstand

*WBK-Typen:* N2XX (<), K5XX (+)

*Verwechslungsmöglichkeiten:*

  - Eichen(misch)wälder auf oligo- bzw. mesotrophen Standorten mit **BU-Anteil < 30%** sind grundsätzlich **keine LRT** gemäß Anhang I der FFH-RL.
  - Eichen-Buchen-Mischwälder auf eutrophen Standorten: siehe LRT 9130 (Waldmeister-Buchenwald), LRT 9150 (Mitteleuropäischer Kalk-Buchenwald) oder LRT 9180 (Schlucht- und Hangschuttwald)
- Fichten-Buchen-Mischwälder** auf mittel nährstoffversorgten bis ziemlich armen Standorten in den Kamm- und oberen Berglagen (Klimabereiche K und H)

*Bestockungsmerkmale zur Identifikation:*

  - FI ist Hauptbaumart des Oberstandes
  - BU ist im Oberstand als Mischbaumart mit  $\geq 30\%$  beteiligt oder sie bildet auf  $> 30\%$  der Biotop- bzw. Bestandesfläche einen Zwischen- oder Unterstand

*WBK-Typen:* N4XX (+), K1XX (+)

*Verwechslungsmöglichkeiten:*

Fichten-Buchen-Mischwälder auf oligo- bzw. mesotrophen Standorten in den Klimabereichen H und K mit **Anteil von BU < 30%** gehören nicht zum LRT 9110.

*Zusätzliches Merkmal zu 1. bis 3.: Charakteristisch ist hier das Auftreten von säureliebenden Arten (s.o.) in der Bodenvegetation (sofern diese ausgebildet ist).*

Forstliche Standorte

Klimastufe/n: Alle, außer Vtt  
 Feuchtbereich/e: T, tlw. auch N, W  
 Trophiestufe/n: M, Z  
 Substrattyp/en: G, Gg, S, LL, L  
 Feuchtestufe/n: F, 1, 1U, 2, 2U, 3, 3U, 4, 4U

Charakteristische Pflanzenarten

Baumarten:	Hauptbaumarten	Mischbaumarten	Begleitbaumarten
Kolline und submontane Bereiche (V, U)	BU, z.T. EI (sofern BU = MBA)	EI, BU (sofern EI = HBA) KI (in Ostthür., ansonst. BBA)	TA, BI, AS, FI, BAH, EB, KI
Montane Bereiche (M)	BU	FI, TA KI (in Ostthür., ansonst. BBA)	EI, BI, AS, EB, BAH, KI
Hochmontane Bereiche inkl. Kammlagen (H, K)	BU, z.T. FI (sofern BU = MBA)	FI, BU (sofern FI = HBA), EB	TA, BI, AS, BAH
<b>Straucharten und Bodenpflanzen:</b> (kursiv = typ. Pflanzenart, fett = dominante Art; lt. BfN 1998)	<i>Schmalblättrige Hainsimse (Luzulo luzoloides)</i> , <b><i>Drahtschmiele (Avenella flexuosa)</i></b> , Wiesen-Wachtelweizen ( <i>Melampyrum pratense</i> ), Berg-Platterbse ( <i>Lathyrus linifolius</i> ), <i>Echter Ehrenpreis (Veronica officinalis)</i> , Wald-Reitgras ( <i>Calamagrostis arundinacea</i> ), Wolliges Reitgras ( <i>Calamagrostis villosa</i> ), Harz-Labkraut ( <i>Galium saxatile</i> ), Europäischer Siebenstern ( <i>Trientalis europaea</i> ), <b><i>Heidelbeere (Vaccinium myrtillus)</i></b> , <i>Zweiblättrige Schattenblume (Maianthemum bifolium)</i> , <i>Wald-Sauerklee (Oxalis acetosella)</i>		

Pflanzensoziologische Charakterisierung lt. TMLNU (1999): Unter dem LRT sind folgende Einheiten subsumiert:

Analogie	Soziologische Einheit	Status lt. RLT
>	Hainsimsen-Buchenwald ( <i>Luzulo albidae</i> -Fagetum), inkl. Wachtelweizen-Buchenwald ( <i>Melampyro</i> -Fagetum) und Harzlabkraut-Buchenwald ( <i>Galio harcynici</i> -Fagetum)	- (Ausbildung mit Tanne: 2)
<	Hainsimsen-Buchen-Fichten-Tannenwald ( <i>Luzulo-Abietetum</i> )	1
>	Wollreitgras-Fichten-Buchenwald ( <i>Calamagrostio villosae</i> – Fagetum)	2

Besonderer Schutz nach § 18 ThürNatG:

Der Lebensraumtyp 9110 - Hainsimsen-Buchenwald ist kein §18-Biotop.